

Dienstag, 6. Mai 2025

09.30 – 09.45	Prof. Dr. Caroline Roeder, Ludwigsburg Prof. Dr. Julia Benner, Berlin Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp, Köln Prof. Dr. Petra Josting, Bielefeld	Eröffnung
09.45 – 10.00	Prof. Dr. Petra Josting, Bielefeld	Panel I: Der 8. Mai 1945 – eine Feldvermessung Einführung
10.00 – 10.45	Prof. Dr. Julia Benner, Berlin	„Der Kriegsjugend zum Gedächtnis / Der Nachkriegsjugend zur Mahnung“ Lisa Tetzner, Kurt Held und der Kinder- und Jugendliteraturbetrieb der Nachkriegszeit
<i>10.45 – 11.15</i>		<i>Kaffee</i>
11.15 – 12.00	Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp, Köln	Kein Weg ins Freie Aspekte jüdischer Kinder- und Jugendliteratur nach 1945
12.00 – 12.45	Dr. Heidi Lexe, Wien	Zwischen Kuckuck und Kirchenglocken Tonspuren des 8. Mai in der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur
<i>13.00 – 14.30</i>		<i>Mittagsessen</i>
14.30 – 15.15	Prof. Dr. Torsten Hoffmann Sara Kimmich, Stuttgart	Der ‚Tag der Eroberung‘ und die deutsche ‚Schuldkolonie‘ Der 8. Mai 1945 aus neurechter Perspektive
<i>15.15 – 15.45</i>		<i>Kaffee</i>
15.45 – 16.30	Prof. Dr. Christine Haug, München	Subventionierung des Populären Die Leihbuchroman-Industrie nach 1945
16.30– 17.15	Prof. Dr. Hartmut Hombrecher, Erlangen	„Märchen [...] zur Rettung unseres Volkes“ Völkische Jugendbuchautoren und -autorinnen in Verlagsnetzwerken nach dem 8. Mai 1945
17.15 – 18.00	Matthias Sharichin, Berlin	Lizensierungspolitik, ideologische Lenkung und Programmgestaltung Kinder- und Jugendliteraturverlage in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ)
<i>18.30 – 19.30</i>		<i>Abendessen</i>
19.30 – 21.00	Barbara Yelin im Gespräch mit Dr. Michael Schmitt über neue Wege des Erinnerns an den Holocaust	Lesung / Gespräch

Mittwoch, 7. Mai 2025

09.00 – 09.15	Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp, Köln	Panel II: Nachprüfung einer Erinnerung – Egodokumente Einführung
09.15 – 10.00	Prof. Dr. Sven Hanuschek, München	„Eine staubige, muffige Elendslandschaft“ Erich Kästners Flucht ins Kinderbuch?
10.00 – 10.45	Prof. Dr. Winfred Kaminski, Köln	Das befreiende Spiel mit Phantasie und Sprache Zum Neubeginn der Kinder- und Jugendliteratur nach dem Zweiten Weltkrieg am Beispiel von James Krüss
<i>10.45 – 11.00</i> <i>Kaffee</i>		
11.00 – 11.45	Dr. Michael Schmitt, Mainz	Ungereimte Idyllen – eine Spurensuche Inszenierungen einer <i>Heimkehr aus dem Kriege</i> in Werken von James Krüss
11.45 – 12.30	Prof. Dr. Roland Berbig, Berlin	Seht her wir sind's Die verdeckte Spur des „8. Mai 1945“ in Franz Fühmanns Arbeiten für Kinder und Jugendliche
<i>12.30 – 14.00</i> <i>Mittag</i>		
14.00 – 14.15	Prof. Dr. Caroline Roeder, Ludwigsburg	Panel III: Entwicklungslinien in beiden deutschen Literaturen nach 1945 Einführung
14.15 – 15.00	Prof. Dr. Siegfried Lokatis, Leipzig	Deutsche Verlagslandschaften nach 1945 im Umbruch
15.00 – 15.45	Ass. Prof. Dr. Dariya Manova, Wien	Das Ende einer Odyssee? Der Bund und die Bande bei Lisa Tetzner und Walther Pollatschek
<i>15.45 – 16.00</i> <i>Kaffee</i>		
16.00 – 16.45	Prof. Dr. Emer O'Sullivan, Lüneburg	„Als ob Hitler diesen ollen Krieg zu ihren Gunsten arrangiert hätte“ Evakuierung als zentrales Thema der britischen Kinder- und Jugendliteratur über den Zweiten Weltkrieg
17.30 – 19.00		Literarischer Spaziergang durch Marbach
<i>19.00</i> <i>Abendessen in Marbach</i>		

Donnerstag, 8. Mai 2025

09.00 – 09.15	Prof. Dr. Julia Benner, Berlin	Panel IV: Nach 2000 – <i>Hi, Hitler</i> „Normalisierungswelle“ und neue Formate der Medialisierungen Einführung
09.15 – 10.00	Apl. Prof. Dr. Annette Bühler-Dietrich, Stuttgart	Gerlind Reinshagens <i>Sonntagkinder</i>: (k)ein Kinderstück
10.00 – 10.45	JProf. Dr. Nadine Seidel, Ludwigsburg	„Trümmerfeminismus“ in Kindheit und Jugend verhandelnden Texten Die Erinnerungsfigur der Trümmerfrau und ihre medialen Inszenierungen
<i>10.45 – 11.15</i>		<i>Kaffee & Butterbrez!</i>
11.15 – 12.00	Dr. Andre Kagelmann, Köln	Terminus ante und terminus post quem Versuch über die erzählerische Einkreisung des Endes des Zweiten Weltkriegs in Kirsten Boies Jugendromanen <i>Dunkelnacht</i> (2021) und <i>Heul doch nicht, du lebst ja noch</i> (2022)
12.00 – 12.45	Prof. Dr. Niels Penke, Siegen	„Ohne ein bisschen Bombenregen hättet ihr nie aufgegeben“ Deutungen des Kriegsendes in Songs und Lyrics (Punk, HipHop, Metal)
12.45 – 13.30	JProf. Dr. Anna Stemmann, Leipzig	Referenzschleifen und Semantisierungen Social Media und Dynamiken der Partizipation
13.30 ...	Tagungsleiterinnen	Zum Abschluss

Alle weiteren Informationen:

<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/einrichtungen/zentrum-fuer-literaturdidaktik-kinder-jugend-medien-zeld/maikaefer-flieg-forschung>

Weitere Fragen gerne auch an: roeder@ph-ludwigsburg.de